

Erneuter Erfolg – Qualifikation zur Bayerischen geschafft

Einen weiteren Triumph in der langen Liste der Erfolge bei unterfränkischen Mannschaftsblitzmeisterschaften konnte das Kitzinger Quartett in Bad Königshofen hinzufügen. Mit einer grandiosen Leistung schafften Karl-Heinz Kannenberg, Konstantin Kunz, Matthias Basel und Alexander Kliche souverän die Qualifikation für die im März stattfindenden Bayerischen Meisterschaften. Einzig das mit internationalen Titelträgern gespickte Team aus Burgsinn konnte unsere Mannschaft überflügeln.



Die beiden Kitzinger Teams:
Armin Seifert, Martin Kwossek, Karl-Heinz Kannenberg, Konstantin Kunz, Matthias Basel, Alexander Kliche, Klaus Volkamer und vorne Karl-Heinz Poye

Leider hat diese Meisterschaft im Vergleich zu den 80er und 90er Jahren einiges an Attraktivität verloren. Spielten damals noch über 30 Mannschaften mit –angeführt von den Bundesligisten aus Würzburg

und Marktheidenfeld-, so fanden diesmal ganze 10 Mannschaften, davon alleine 3 vom ausrichtenden Bad Königshofen, den Weg in die Kurstadt. Auch der Versuch des Verbandes, Spezialpreise für Mannschaften aus den unteren Klassen bzw. Jugend lockte nicht mehr Interessierte an. Erfreulich daher, dass der SC Kitzingen neben dem Spitzenteam noch eine 2.Mannschaft an den Start brachte. Armin Seifert, Martin Kwossek, Karl-Heinz Poye und Klaus Volkamer platzierten sich wie erwartet im hinteren Mittelfeld.

Vom Start weg ließ die von Moritz Basel als Betreuer, Fotograf, Verpflegungswart und Informant begleitete Mannschaft keinen Zweifel daran, dass die Qualifikation für die Bayerische, was mindestens Platz 3 bedeuten musste, das Mindestziel war. Nur gegen den Topfavoriten Burgsinn wurde im ersten Durchgang mit 1:3 verloren. Ein Schönheitsfehler war das 2:2 gegen Lokalrivalen Prichsenstadt, dennoch lagen wir nach 9 von 18 Runden wie erhofft auf Rang 2.



Beim Spitzenduell gegen Burgsinn

Der direkte Konkurrent Bad Königshofen wurde mit 3:1 glatt bezwungen. Besonders hervorzuheben bis dahin die Leistung von Alexander Kliche, der alle 9 Partien gewinnen konnte. Zu Beginn der Rückrunde gab es mit der Niederlage gegen Prichsenstadt zwar einen kleinen Dämpfer, den vorentscheidenden Kampf gegen Bad

Königshofen konnte man mit einer konzentrierten Leistung allerdings wieder gewinnen. So spielte auch die zweite Niederlage gegen Burgsinn keine Rolle mehr. Im zweiten Durchgang erreichte Matthias Basel mit 8,5 aus 9 ein Traumergebnis.



Karl-Heinz Kannenberg – FM Harald Golda

Die Einzelergebnisse:

Karl-Heinz Kannenberg an Brett 1	10,0 aus 18, Platz 5
Konstantin Kunz	12,5 aus 18, Platz 3 an Brett 2
Matthias Basel	16,0 aus 18, Platz 1 an Brett 3
Alexander Kliche	16,0 aus 18, Platz 1 an Brett 4
Armin Seifert	5,5 aus 18, Platz 7 an Brett 1
Martin Kwossek	6,0 aus 18, Platz 7 an Brett 2
Karl-Heinz Poye	3,5 aus 18, Platz 9 an Brett 3
Klaus Volkamer	9,0 aus 18, Platz 6 an Brett 4

Tabelle:

1. SF Burgsinn	34: 2 Mannschaftspunkte	62,0:12,0 Brettpunkte
2. SC Kitzingen 05 I	29: 7	54,5:19,5
3. Bad Königshofen I	28: 8	52,5:21,5
4. TSV Prichsenstadt	23:13	45,5:28,5
5. Bad Neustadt	21:15	43,0:31,0
6. Schweinfurt I	19:17	38,5:35,5
7. Bad Königshofen III	11:25	25,0:49,0
8. SC Kitzingen o5II	11:25	24,0:50,0
9. Bad Königshofen3	4:32	10,0:64,0
10. Schweinfurt II	0:36	5,0:69,0



Karl-Heinz Poye – Markus Markert